

Damit, die Tomaten gedeihen

Siebter Freiwilligentag: Mitarbeiter von Kölner Unternehmen engagieren sich

Von PETER VOLLMER

"Da ist alles im Lot." Noch-OB Fritz Schramma hält die Wasserwaage an das Gerüst des neuen Gewächshauses; die gerade angeschraubte Querverbindung passt. Gestern Mittag besucht Schramma Mitarbeiter der Versicherungsholding Generali, die das Gewächshaus im Garten der Finkenbergschule aufbauen; mitten im gleichnamigen Problemviertel. "Für Tomaten", verrät ein Schüler. "Da kann ich ja für eine Tomatensuppe wiederkommen!", flachst Schramma zurück..

Die Aktion ist Teil des siebten Kölner Freiwilligentages. Unternehmen stellen ihre Mitarbeiter frei, damit diese gemeinnützigen Einrichtungen helfen können. Schramma ist Schirmherr der Aktion. Die Kölner Freiwilligen Agentur führt dabei Einrichtungen, die Hilfe bei größeren Projekten brauchen, und Unternehmen zusammen, deren Mitarbeiter so an ihren "soft skills" arbeiten können.

Der Garten der Finkenbergschule ist Teil eines solchen Projektes: Das "Hit Projekt", das von der Stiftung des gleichnamigen Supermarktes finanziert wird, ist eine Schul-AG, in der es vor allem ums Es-



Das passt: Die Finkenbergschüler freuen sich über die prominente Unterstützung durch Oberbürgermeister Fritz Schramma. (Foto:Gauger)

sen geht: Wir wollen den Kindern nahe bringen, wie sie sich günstig und gesund ernähren können.", sagt Johanna Bienentreu. Sie ist Schulsozialarbeiterin, betreut die Kinder und Jugendlichen, wenn sich

diese ums Essen kümmern: Eine Schülergruppe sichtet Prospekte und kauft günstig ein, eine zweite dokumentiert die Rezepte, eine dritte arbeitet in eben jenem Schulgarten und freitags kochen und essen

die Schüler zusammen. Und zwar Mahlzeiten - das bereitet auf das Leben vor - die sich im preislichen Spielraum des Hartz IV-Satzes bewegen.

Wenn das Gewächshaus steht, können die Schüler auch

Tomaten pflanzen. Schramma klopft gegen das Aluminium. Die Konstruktion hält. Kritisch blicken die Generali-Mitarbeiter in den wolkenverhangenen Himmel. Das Dach sollte fertig sein, bevor der Regen kommt.